

# Jahresbericht

## C-QUADRAT ACTIVE ETF Selection

1. Juni 2019 bis 31. Mai 2020

OGAW-Sondervermögen





# Jahresbericht

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel

Der **C-QUADRAT ACTIVE ETF Selection** ist ein flexibler Fonds und strebt als Anlageziel langfristiges Kapitalwachstum unter Inkaufnahme höherer Risiken an.

Es werden mindestens 51 % des Fondsvermögens in ETFs (Exchange-traded funds = börsengehandelte Fonds) investiert. Der **C-QUADRAT ACTIVE ETF Selection** kann je nach Marktentwicklung bis zu 100 % des Fondsvermögens in Aktien-ETFs investieren. Bei negativen Aktienmärkten ist ein kompletter Rückzug aus Aktienanlagen möglich.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Umsetzung der Anlagepolitik basiert auf einem quantitativen, risiko- und ertragsoptimierenden Managementansatz. Bei diesem wird der globale Aktienmarkt in all seine Sektoren (d. h. in die wichtigsten Regionen und Branchen) entsprechend ihrer Gewichtung zerlegt. In einem zweiten Schritt werden Finanzkennzahlen (Rendite, Korrelation, Volatilität) der einzelnen Sektoren errechnet. Diese Informationen fließen in einen Prozess ein, der aus Systemsicht das Risiko-Ertrags-Verhältnis optimiert und in der Folge die Asset Allocation vorgibt. Die Anlagestrategie orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die internationalen Aktienmärkte konnten im abgelaufenen Berichtsjahr bis Ende Februar 2020 an Wert zulegen, allerdings kam es im Verlauf des März zu einer sehr abrupten und deutlichen Korrektur. Die Ausbreitung des Corona-Virus und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Effekte dominierten das Geschehen an den Kapitalmärkten. Neben den Effekten in der Realwirtschaft waren am Kapitalmarkt fast alle Segmente von Verlusten betroffen, entsprechend ihrer Risiken mehr oder weniger. Die Differenzierung auf Sektorebene war dabei sehr ausgeprägt. Zyklische Sektoren wie Banken, Kapitalgüter oder Energie verloren überproportional, defensi-

ve Sektoren wie Konsum oder Versorger hielten sich recht gut. Die riskanteren Unternehmensanleihen verloren teilweise mehr als Aktien.

In den letzten beiden Monaten der Berichtsperiode vollzogen die Kapitalmärkte eine ausgeprägte Gegenbewegung zu den starken Verlusten im Vormonat. Auslöser waren wohl eine erkennbare Verlangsamung der neuen Viruserkrankungen, als auch zunehmend aggressive monetäre und fiskalische Interventionen durch Staaten und Zentralbanken.

Der **C-QUADRAT ACTIVE ETF Selection** blieb während des Berichtszeitraumes zunächst überwiegend im Aktienmarkt investiert und konnte entsprechend bis Februar 2020 von dem guten Marktumfeld an den internationalen Finanzmärkten profitieren. Im Verlauf des März wurde die Aktienquote reduziert und im Gegenzug die Fondsgelder in geldmarktnahe Investmentfonds umgeschichtet.

Im Berichtszeitraum wurde eine Wertentwicklung von -6,48 % in der Anteilklasse EUR (t) sowie -6,35 % in der Anteilklasse EUR P1 erzielt. Die Anteilklasse CZK (t) erreichte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -5,81 %. Die Jahresvolatilität lag bei 17,13 % in der Anteilklasse EUR (t), bei 17,01 % in der Anteilklasse EUR P1 und 17,27 % in der Anteilklasse CZK (t).

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

#### 1. Marktpreisrisiken

Hauptsächlich durch die Investition in Aktien-ETFs war der Fonds einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko in den verschiedenen Marktsegmenten ausgesetzt, welches jedoch durch aktives Monitoring bzw. regelmäßige Allokationsanpassungen begrenzt wurde.

#### Aktienrisiken

Durch Investition in Aktien-ETFs ist das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von ETFs, die wiederum in eine Vielzahl von Einzelaktien investiert sind, gesteuert und begrenzt. Die

Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen bzw. Sektoren.

#### *Währungsrisiken*

Das Sondervermögen ist hauptsächlich in Euro denominateden Investmentfonds investiert. Dennoch können Währungsrisiken entstehen, dadurch dass ausgewählte Investmentfonds als Teil ihrer Anlagestrategie in ausländische Vermögenswerte investieren, die wiederum Wechselkursrisiken ausgesetzt sind. Über die Entwicklung der Anteilspreise der allokierten Zielfonds trägt der Investor in Teilen die Chancen und Risiken von Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

#### *Spezielle Risiken bei Rohstoff- und Edelmetallinvestments*

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet auch verbrieft Investments in physische Rohstoffe, die üblicherweise den Gesetzmäßigkeiten des Terminmarktes unterliegen. Insbesondere können sogenannte "Rollverluste" am Terminmarkt Verluste produzieren, selbst wenn der jeweilige Rohstoffpreis längerfristig steigt. Darüber hinaus kann diese Assetklasse einer erhöhten Volatilität unterliegen.

#### **2. Adressenausfallrisiken**

Adressenausfallrisiken entstehen aus Renteninvestments auf Ebene der Zielfonds. Bei der Investition in Aktien- und Geldmarktfonds spielen Adressenausfallrisiken auf Ebene des Sondervermögens nur eine untergeordnete Rolle.

Zusätzliche Adressenausfallrisiken resultieren aus der Anlage der nicht in Zielfonds investierten Liquidität bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

#### **3. Liquiditätsrisiken**

Als Dachfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich durch die Liquiditätssituation der Zielinvestments bestimmt. Durch eine breite Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften mit täglicher Rücknahmeverpflichtung

sowie den Einsatz von ETFs wird das Liquiditätsrisiko im Dach-Sondervermögen gesteuert und begrenzt. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung liegen keine Informationen vor, die auf eine begrenzte Liquiditätssituation einzelner Zielfonds hindeuten. Das Fondsmanagement legt ein besonderes Augenmerk darauf, die Liquiditätsrisiken jeder Art möglichst zu vermeiden.

#### **4. Operationelle Risiken**

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden und werden laufenden Kontrollprozessen unterzogen.

#### **5. Pandemierisiken**

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind nach aktuellen Prognosen negative Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum sowie die Beschäftigung abzu-sehen, es bestehen allerdings Unsicherheiten über die tatsächlichen Ausprägungen. Aufgrund der volatilen Marktverhältnisse sowie weiterer Faktoren sind Auswirkungen für den Fonds nicht auszuschließen.

#### **Ergänzende Angaben nach ARUGII**

Der Fonds ist ein flexibler Fonds und strebt als Anlageziel langfristiges Kapitalwachstum unter Inkaufnahme höherer Risiken an. Um dieses Ziel zu erreichen, investiert der Fonds in Investmentfonds mit unterschiedlichen Anlageschwerpunkten.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der

Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskon-

flikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

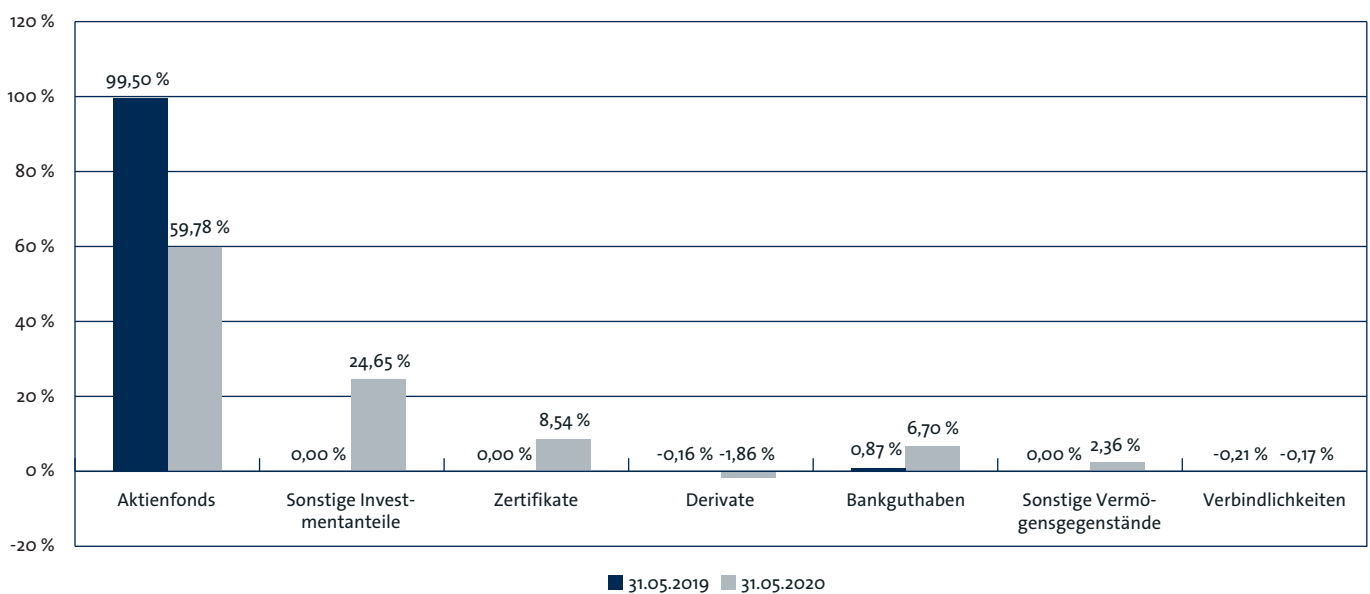
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

### Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Gewinne wurden im Wesentlichen aus dem Verkauf von Investmentanteilen sowie aus Devisentermingeschäften erwirtschaftet. Verluste entstanden überwiegend aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

### Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement war während des Berichtszeitraumes an die C-QUADRAT Wealth Management GmbH ausgelagert.

## Vermögensübersicht zum 31.05.2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Zertifikate</b>	<b>3.611.922,79</b>	<b>8,54</b>
Jersey	3.611.922,79	8,54
<b>Investmentanteile</b>	<b>35.708.580,82</b>	<b>84,43</b>
Geldmarktfonds	4.684.354,50	11,08
Geldmarktnahe Fonds	3.919.915,80	9,27
Aktiefonds	25.284.562,88	59,78
Rentenfonds	1.819.747,64	4,30
<b>Derivate</b>	<b>-785.972,32</b>	<b>-1,86</b>
Devisen-Derivate	-785.972,32	-1,86
<b>Bankguthaben</b>	<b>2.831.987,04</b>	<b>6,70</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>2,36</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-72.544,30</b>	<b>-0,17</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>42.293.974,03</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.05.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							EUR	3.611.922,79	8,54
<b>Zertifikate</b>									
db Physical Gold Euro Hedged ETC	DE000A1EK0G3		STK	31.703	83.357	51.654	EUR 113,9300	3.611.922,79	8,54
<b>Investmentanteile</b>							EUR	31.024.226,32	73,35
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>									
Deka Dt. Börse EUROGOV Germany 1-3 ETF	DE000ETF185		ANT	22.809	22.809	0	EUR 79,7820	1.819.747,64	4,30
Amundi Tresor Eonia ISR-IC	FR0007435920		ANT	18	18	0	EUR 217.773,1000	3.919.915,80	9,27
BNP Paribas Easy S&P 500 UCITS ETF	FR0013041530		ANT	492.863	0	0	EUR 10,2380	5.045.931,39	11,93
iShares S&P 500 EUR Hedged UCITS ETF	IE00B3ZWOK18		ANT	33.894	0	0	EUR 66,8740	2.266.627,36	5,36
iShares Core MSCI World UCITS ETF	IE00B4L5Y983		ANT	116.123	34.238	35.440	EUR 52,8140	6.132.920,12	14,50
Xtrackers MSCI World UCITS ETF 1C	IE00BJOKDQ92		ANT	94.660	44.835	55.815	EUR 57,8160	5.472.862,56	12,94
db x-trackers S&P 500 UCITS ETF (Prosp DR) 1C	IE00BM67HW99		ANT	46.662	46.662	0	EUR 45,4750	2.121.954,45	5,02
Lyxor UCITS ETF S&P 500 Daily Hedged D-EUR	LU0959211243		ANT	25.430	14.000	33.375	EUR 166,9000	4.244.267,00	10,04
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>34.636.149,11</b>	<b>81,89</b>
<b>Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)</b>							EUR		
<b>Devisen-Derivate</b>							EUR	<b>-785.972,32</b>	<b>-1,86</b>
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>									
<b>Offene Positionen</b>									
CZK/EUR 439,8 Mio.		OTC						-661.725,03	-1,56
<b>Geschlossene Positionen</b>									
CZK/EUR 62,8 Mio.		OTC						-124.247,29	-0,29

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							EUR	7.516.341,54	17,77
<b>Bankguthaben</b>							EUR	2.831.987,04	6,70
<b>EUR - Guthaben bei</b>									
Verwahrstelle			EUR	2.410.193,21			EUR	2.410.193,21	5,70
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
Verwahrstelle			CZK	11.353.786,35			EUR	421.189,72	1,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
Verwahrstelle			USD	667,90			EUR	604,11	0,00
<b>Geldmarktfonds</b>							EUR	4.684.354,50	11,08
<b>Gruppenfremde Geldmarktfonds</b>									
JPM-Euro Liquidity Fund-C	LU0088882138		ANT	350	350	0	EUR 13.383,8700	4.684.354,50	11,08
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	1.000.000,00	2,36
Cash Collateral			EUR					1.000.000,00	2,36
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>							EUR	-72.544,30	-0,17
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	42.293.974,03	100,00 <sup>2)</sup>
Anteilwert Klasse EUR (t)							EUR	55,40	
Anteilwert Klasse CZK (t)							CZK	1.166,14	
Anteilwert Klasse EUR P1							EUR	55,64	
Umlaufende Anteile Klasse EUR (t)							STK	319.906	
Umlaufende Anteile Klasse CZK (t)							STK	386.252,275	
Umlaufende Anteile Klasse EUR P1							STK	141.289,566	
Fondsvermögen Anteilklasse EUR (t)							EUR	17.723.899,62	
Fondsvermögen Anteilklasse CZK (t)							CZK	450.404.984,64	
Fondsvermögen Anteilklasse EUR P1							EUR	7.861.467,85	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									92,97
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									-1,86

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung und Prüfungsgebühren

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.05.2020

Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	26,95647	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,10560	= 1 (EUR)

## Marktschlüssel

OTC	Over-the-Counter
-----	------------------

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

## Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In- und ausländische Investmentanteile	per 28.05.2020, soweit die Verwaltungsgesellschaften den für diesen Tag maßgeblichen Rücknahmepreis rechtzeitig veröffentlicht haben; lag zum Bewertungsstichtag eine Veröffentlichung des Rücknahmepreises für den 28.05.2020 noch nicht vor, so wurde auf den aktuellsten veröffentlichten Kurs zurückgegriffen.
Alle anderen Vermögenswerte	per 28.05.2020



## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
Amundi JPX-Nikkei 400 UCITS ETF C	LU1681039134	ANT	44.913	44.913
Invesco JPX-Nikkei 400 UCITS ETF EUR Hedged	IE00BVG6645	ANT	295.787	295.787
Invesco S&P 500 UCITS ETF EUR Hedged	IE00BRKWGL70	ANT	0	206.884
Lyxor ETF MSCI World Financials TR	LU0533032859	ANT	0	14.923
Xtrackers MSCI Europe Small Cap UCITS ETF	LU0322253906	ANT	0	178.281
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF	LU0659580079	ANT	118.249	118.249
Xtrackers MSCI World Com. Services Index UCITS ETF	IE00BM67HR47	ANT	352.561	352.561
Xtrackers MSCI World Utilities UCITS ETF	IE00BM67HQ30	ANT	367.667	367.667
db - MSCI World Financials Index UCITS ETF (DR)	IE00BM67HL84	ANT	243.809	388.733
iShares MSCI Eastern Europe ETF	IE00B0M63953	ANT	196.573	196.573
iShares MSCI Europe ex. UK ETF	IE00B14X4N27	ANT	0	56.693
iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	DE000A0D8QZ7	ANT	0	67.739
iShares US Property Yield UCITS ETF (Dist)	IE00B1FZ5F77	ANT	320.234	320.234
iShares eb.rexx Govern. Germany 1,5 - 2,5 (DE) ETF	DE0006289473	ANT	137.884	137.884

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
<b>Derivate</b>		
<b>(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>		
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>		
Kauf von Devisen auf Termin	EUR	58.750
CZK/EUR	EUR	58.750

## Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.05.2020

	Anteilklasse EUR (t)	Anteilklasse CZK (t)	Anteilklasse EUR P1
Ertragsverwendung	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
Zielgruppe	Privatanleger	Privatanleger	Privatanleger
Ausgabeaufschlag (v.H.)	5,75	5,75	5,75
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,95	1,95	1,75
Mindestanlage (EUR)	-	-	-
Erfolgsabhängige Vergütung (v.H. p.a.)	10,00	10,00	10,00
Verwahrstellenvergütung (v.H. p.a.)	0,10	0,10	0,10

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.06.2019 bis 31.05.2020

	Anteilklasse EUR (t)	Anteilklasse CZK (t)	Anteilklasse EUR P1
	EUR	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.630,18	-1.513,16	-722,79
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	123.415,25	121.768,77	54.761,69
<b>Summe der Erträge</b>	<b>121.785,07</b>	<b>120.255,61</b>	<b>54.038,90</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-261,39	-256,89	-115,94
2. Verwaltungsvergütung	-376.367,34	-372.442,95	-149.663,20
3. Verwahrstellenvergütung	-22.989,31	-22.724,02	-10.210,78
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.054,79	-6.788,73	-5.100,89
5. Sonstige Aufwendungen	-8.004,83	-7.981,74	-3.559,19
davon Depotgebühren	-5.379,84	-5.420,45	-2.392,96
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-415.677,66</b>	<b>-410.194,33</b>	<b>-168.650,00</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-293.892,59</b>	<b>-289.938,72</b>	<b>-114.611,10</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	347.262,55	890.236,49	154.329,15
2. Realisierte Verluste	-2.056.846,04	-2.224.989,58	-912.127,24
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-1.709.583,49</b>	<b>-1.334.753,09</b>	<b>-757.798,09</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-2.003.476,08</b>	<b>-1.624.691,81</b>	<b>-872.409,19</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>779.162,32</b>	<b>-139.243,76</b>	<b>356.848,14</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.119.398,50	-200.047,22	512.672,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-340.236,18	60.803,46	-155.824,59
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.224.313,76</b>	<b>-1.763.935,57</b>	<b>-515.651,05</b>

## Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.06.2019 bis 31.05.2020

Anteilklasse EUR (t)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>18.875.449,96</b>	
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		65.627,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	766.874,19	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-701.246,62	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		7.135,85
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.224.313,76
davon nicht realisierte Gewinne	1.119.398,50	
davon nicht realisierte Verluste	-340.236,18	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>17.723.899,62</b>	

für den Zeitraum vom 01.06.2019 bis 31.05.2020

Anteilklasse CZK (t)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>18.677.796,10</b>	
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-229.029,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	2.555.175,11	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-2.784.204,22	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		23.775,14
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.763.935,57
davon nicht realisierte Gewinne	-200.047,22	
davon nicht realisierte Verluste	60.803,46	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>16.708.606,56</b>	

für den Zeitraum vom 01.06.2019 bis 31.05.2020

Anteilklasse EUR P1	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>8.309.725,88</b>	
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		45.309,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	653.229,03	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-607.919,97	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		21.993,96
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-515.561,05
davon nicht realisierte Gewinne	512.672,73	
davon nicht realisierte Verluste	-155.824,59	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>7.861.467,85</b>	

## Verwendungsrechnung

Berechnung der Wiederanlage

Anteilklasse EUR (t)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.003.476,08	-6,2627024
2. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	2.003.476,08	6,2627024
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,0000000
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 319.906 Stück)

Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen realisierten Geschäftsergebnisses.

Berechnung der Wiederanlage

Anteilklasse CZK (t)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.624.691,81	-4,2062971
2. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	1.624.691,81	4,2062971
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,0000000
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 386.252,275 Stück)

Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen realisierten Geschäftsergebnisses.

Berechnung der Wiederanlage

Anteilklasse EUR P1	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-872.409,19	-6,1746187
2. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	872.409,19	6,1746187
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,0000000
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 141.289,566 Stück)

Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen realisierten Geschäftsergebnisses.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse EUR (t)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.05.2020	17.723.899,62	55,40
31.05.2019	18.875.449,96	59,24
31.05.2018	19.633.690,37	60,90
31.05.2017	19.477.119,27	59,32

Anteilklasse CZK (t)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.05.2020	16.708.606,56	43,26
31.05.2019	18.677.796,10	47,92
31.05.2018	19.576.776,59	48,74
31.05.2017	17.924.894,75	46,87

Anteilklasse EUR P1	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.05.2020	7.861.467,85	55,64
31.05.2019	8.309.725,88	59,41
31.05.2018	8.864.731,88	60,96
31.05.2017	8.615.256,60	59,36

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	-785.972,32
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG	

### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		
		92,97
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		
		-1,86

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	5,25 %
Größter potenzieller Risikobetrag	10,94 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,99 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

#### gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

100 % MSCI World

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	96,47 %
--	---------

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse EUR (t)	EUR	55,40
Anteilwert Klasse CZK (t)	CZK	1.166,14
Anteilwert Klasse EUR P1	EUR	55,64
Umlaufende Anteile Klasse EUR (t)	STK	319.906
Umlaufende Anteile Klasse CZK (t)	STK	386.252
Umlaufende Anteile Klasse EUR P1	STK	141.290

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31.05.2020 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 101,86 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu -1,86 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 2,31 % für die Anteilklasse EUR (t), 2,30 % für die Anteilklasse CZK (t) und 2,13 % für die Anteilklasse EUR P1.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 % für die Anteilklasse EUR (t), 0,00 % für die Anteilklasse CZK (t) und 0,00 % für die Anteilklasse EUR P1.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.06.2019 bis 31.05.2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen C-QUADRAT ACTIVE ETF Selection keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 2.432,20 EUR

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

#### Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im C-QUADRAT ACTIVE ETF Selection enthaltenen Investmentanteile:	% p.a.
Amundi JPX-Nikkei 400 UCITS ETF C	k.A.
Amundi Tresor Eonia ISR-IC	0,10000
BNP Paribas Easy S&P 500 UCITS ETF	0,03000
Deka Dt. Börse EUROGOV Germany 1-3 ETF	0,15000
Invesco JPX-Nikkei 400 UCITS ETF EUR Hedged	0,19000
Invesco S&P 500 UCITS ETF EUR Hedged	0,05000
JPM-Euro Liquidity Fund-C	0,36000
Lyxor ETF MSCI World Financials TR	0,50000
Lyxor UCITS ETF S&P 500 Daily Hedged D-EUR	k.A.
Xtrackers MSCI Europe Small Cap UCITS ETF	0,60000
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF	0,50000
Xtrackers MSCI World Com. Services Index UCITS ETF	0,15000
Xtrackers MSCI World UCITS ETF 1C	0,29000
Xtrackers MSCI World Utilities UCITS ETF	0,15000
db - MSCI World Financials Index UCITS ETF (DR)	0,15000
db x-trackers S&P 500 UCITS ETF (Prosp DR) 1C	0,10000
iShares Core MSCI World UCITS ETF	k.A.
iShares MSCI Eastern Europe ETF	0,74000
iShares MSCI Europe ex. UK ETF	0,40000
iShares S&P 500 EUR Hedged UCITS ETF	k.A.
iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	0,19000
iShares US Property Yield UCITS ETF (Dist)	0,40000
iShares eb.rexx Govern. Germany 1.5 - 2.5 (DE) ETF	0,15000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.325
davon feste Vergütung	TEUR	5.661
davon variable Vergütung	TEUR	1.664
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		62
Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.102
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.619
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.086
davon andere Risikoträger		n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	398
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2019 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2019 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Vom externen Portfoliomanager C-QUADRAT Asset Management GmbH wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungs- unternehmens gezahlten Mitarbeiter- vergütung	TEUR	3.633,00
davon feste Vergütung	TEUR	3.353,00
davon variable Vergütung	TEUR	280,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		27

Stand: 31.12.2019

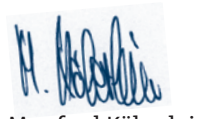
Köln, 11. September 2020

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jürgen Meyer



Manfred Köberlein

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **C-QUADRAT ACTIVE ETF Selection** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis zum 31. Mai 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis zum 31. Mai 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen

Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen,



der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit

der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. September 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Elisabeth Kern  
Wirtschaftsprüferin

# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.05.2020)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann  
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und  
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier  
Rechtsanwalt, Köln

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer

Ralf Pohl (bis zum 31.01.2020)

## Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG  
Kaiserstr. 24  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Besonderheiten für Anleger aus Österreich

### Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

### Auslagerung Portfoliomanagement

C-QUADRAT Asset Management GmbH  
Schottenfeldgasse 20  
1070 Wien  
Österreich

### Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Str. 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) informiert.**

### Zahl- und Informationsstelle

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG  
Burgring 16  
8010 Graz  
Österreich

### Steuerlicher Vertreter

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH  
Renngasse 1/Freyung  
1010 Wien  
Österreich

Das Sondervermögen wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsvertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich in der österreichischen Tageszeitung „DIE PRESSE“ veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Investmentgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 126 InvG im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.



Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)